

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 1

Illustration: Darum macheds z'Einsiedle so bösi Gsichter wänns rägnet!
Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Sihlsee — eine Goldgrube

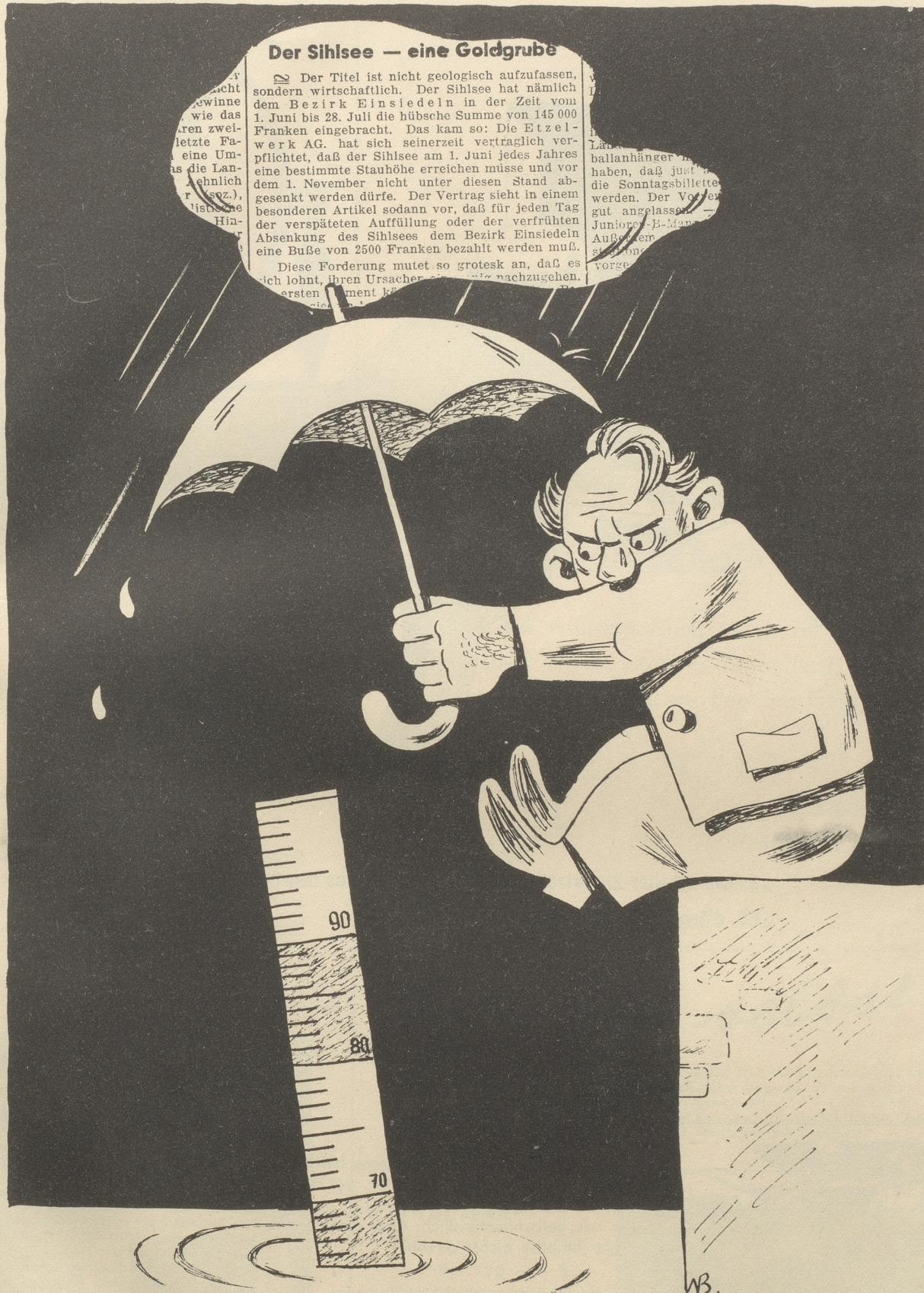
Der Titel ist nicht geologisch aufzufassen, sondern wirtschaftlich. Der Sihlsee hat nämlich dem Bezirk Einsiedeln in der Zeit vom 1. Juni bis 28. Juli die hübsche Summe von 145 000 Franken eingebracht. Das kam so: Die Etzelwerk AG. hat sich seinerzeit vertraglich verpflichtet, daß der Sihlsee am 1. Juni jedes Jahres eine bestimmte Stauhöhe erreichen müsse und vor dem 1. November nicht unter diesen Stand abgesenkt werden dürfe. Der Vertrag sieht in einem besonderen Artikel sodann vor, daß für jeden Tag der verspäteten Auffüllung oder der verfrühten Absenkung des Sihlsees dem Bezirk Einsiedeln eine Buße von 2500 Franken bezahlt werden muß.

Diese Forderung mutet so grotesk an, daß es sich lohnt, ihren Ursachen ein wenig nachzugehen. Da

ersten kommt natürlich die Tatsache, daß

Da

Länder
ballanhänger m
haben, daß just d
die Sonntagsbillette
werden. Der Vater
gut anzulassen. —
Junioren-B-Mann
Außerdem
stehen vorge



Büchi

Drum macheds z'Einsiedle so bösi Gsichter wänns rägnet!